



Stiftung
Friederika

Aufblühen!

Jahresbericht 2024

Lernen fürs Leben

Aus dem Inhalt

- 03 Jonathan Gimmel, Präsident Stiftungsrat
- 04 Andreas Burckhardt, Geschäftsleiter
- 05 – 12 Impressionen aus den Berufen
- 13 Vielfältiges Wohnen
- 14 Schule und Projekte
- 15 Ausgebildete Berufsleute 2024
- 16 – 19 Finanzbericht Geschäftsjahr 2024
- 20 Spenderinnen und Spender 2024 – herzlichen Dank!
- 23 Viele Teile ergeben ein Ganzes
- 24 Dörfli Oberlehn – Neugestaltung auf der Zielgerade

Stiftung Friederika

Hauptstrasse 31, 3512 Walkringen
031 701 02 12, info@friederika.ch
www.friederika.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Post-Konto: 30-10168-9
Bankverbindung: Berner Kantonalbank AG,
3001 Bern, Konto 30-106-9
Kontonummer: CH19 0079 0016 9339 5163 1
Friederika Stiftung, Hauptstr. 31, 3512 Walkringen

Impressum

Redaktion: Andreas Burckhardt, Susanne Barben
Gestaltung: atelier v, Worb
Fotos: Manuel Lopez, Christine Blaser
und Friederika Stiftung
Druck: Haller und Jenzer AG, Burgdorf



Im Sternen erblühen



**Einen Vorsprung
im Leben hat,
wer da anpackt,
wo die anderen erst
einmal reden.**

John F. Kennedy

Nur wer selbst erlebt, was Wertschätzung bedeutet, wie sich Teamgeist anfühlt und erfährt, dass Geborgenheit bedingungslos ist, kann auch selbst vertrauensvolle Beziehungen aufbauen. Das gilt am Arbeitsplatz genauso wie im Privatleben.

In der Friederika Stiftung stehen die jungen Menschen als Individuen mit ihren Möglichkeiten, Wünschen und Ängsten im Zentrum. Tag für Tag engagieren wir uns – gleichermaßen im Berufs- und Wohnalltag – für erfüllte Lebensträume, für Glücksmomente und ganz persönlichen Erfolg.

Damit wir neue Wege zum Glück beschreiten können, durfte die Friederika Stiftung Ende 2024 das Restaurant Sternen im Herzen von Walkringen als neue Betriebsstätte übernehmen. Zusammen mit den engagierten Lernenden sind wir ab 2025 für neue kulinarische Genüsse und Gastfreundschaft besorgt. Damit setzen wir ein Ausrufezeichen für das Zusammenleben in unserer Heimatgemeinde und für das Zusammenspiel mit Einwohner- und Kirchgemeinde. Den Lernenden ermöglichen sich integrative Erfahrungen im ersten Arbeitsmarkt und vielfältigste Begegnungen.

Mit dem Betrieb des Sternen Walkringen lösen wir als Stiftung unser über hundertjähriges Versprechen der Gemeinnützigkeit neu ein: Wir folgen als Betreiberin auf einen gemeinnützigen Betriebsverein, welcher in den letzten 20 Jahren den Sternen Walkringen in der heutigen Form aufgebaut hat.

Ein aussergewöhnliches Zuhause ist nur gemeinsam möglich. Ich bedanke mich herzlich bei unserer Geschäftsleitung und unseren 40 Mitarbeitenden. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Auftraggebenden – den Verantwortlichen von Invalidenversicherung und Sozialbehörden – sowie unseren Förderkreisen.

Jonathan Gimmel, Präsident



GÄRTNEREI

In der Gärtnerei lernen und üben wir Geduld und Fürsorge – Werte, die nebst der Pflanzenproduktion auch für das Leben essenziell sind. Ein Keimling wächst nicht schneller, wenn an ihm gezogen wird. Achtsam und individuell begleiten wir die Lernenden auf ihrem Weg und schaffen ein Umfeld, in dem sie ihre Fähigkeiten zum Blühen bringen können.



Bei der **Sonnenblume** ist besonders eindrücklich, wie die prächtige Blüte mit unzähligen Samen für den neuen Kreislauf heranreift.
Doris Blaser

Ich bin gerne im **Warmhaus** bei der Anzucht. Wer sät, kann ernten – dabei ist faszinierend zu sehen, wie aus einem kleinen Samenkorn eine wunderbare Pflanze heranwächst.

Ich mag die **Rose** am meisten, weil sie wunderschön ist und wunderschön blüht. Man kann sie auch für Tee verwenden.

Soraya Häuser

Mein Lieblingsort ist **bei den Rosen**, weil mich das Mehrjährige fasziniert, da sie immer wieder wachsen im Frühling und im Winter überleben.



Die Rose finde ich so schön. Sie wächst so schlank und gerade. Die rote habe ich am liebsten, die ist schön zum Schenken.

Demian Levy

Mein Lieblingsplatz ist im **Schrebergarten** oberhalb der Gärtnerei, es hat da eine schöne Aussicht. Ich sehe von da die Sonne untergehen. Das finde ich eben sehr schön.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Mit 1000 km tanzt sie im leeren Raum, mit 10700 km wirbelt sie voran, 30 km legt sie in der Sekunde zurück, 940 Millionen km in einem Jahr – das ist unsere Erde. Wir stehen darauf, wir gehen darauf, arbeiten mit ihr. Nach grossen Tagen kleben wir in den Bäumen ohne Sorgen, bis wir reif sind. Und dennoch kann man uns nicht von den Bäumen pflücken.



Lavendel ist einfach vielschichtig, richtig geil. Er ist optisch schön, du kannst baden drin, er duftet gut, wirkt beruhigend.

Pascal Neier

Mein Lieblingsplatz ist hier, **bei euch Lernenden**. Egal bei welchem Wetter, kalt oder warm, gehen wir zusammen durch den Sturm. Tag für Tag lernen wir dazu, denn diesen Weg gehen wir zusammen, bis das Ziel erblüht und ihr Flügel habt und fliegt.



Zvieri in der Friederika-Stube. Die Arbeit in der Küche verlangt ein ganz besonders gutes Team-Work. Freundschaft entsteht via Arbeit. Kolleg:innen werden zu Freund:innen manchmal über die Friederika-Zeit hinaus, einige bleiben lebenslang.



Ich liebe **Kornblumen** – sie bringen Farbtupfer in Feld, Garten und Küche.
Christof Rüegger

Mein liebster Ort in der **Küche** ist mein Arbeitsplatz beim Pass. Der zentrale Ort in der Küche ermöglicht einen guten Überblick – so weiss ich immer, wo was läuft, wer an welcher Arbeit ist und wo Unterstützung gefragt ist.

KÜCHE



Das **Schneeglöckchen** ist meine Lieblingsblume. Es weckt als erstes nach dem Schnee eine Ahnung vom Frühling.
Mona Michlig

Ich arbeite am liebsten im **Bereich Produktion**. Das Vorbereiten (Rüsten/Schneiden) von Gemüse, Salat und Kartoffeln mag ich. Mein liebster Ort in der Friederika Stiftung ist allerdings mein Zimmer. Da fühle ich mich wohl und kann mich vom anstrengenden Ausbildungsalltag erholen.



Die **Osterglocken** sind mir die liebsten Blumen, und besonders diejenigen, die auch noch orange sind. Sie zeigen, dass es wärmer wird, und der Sommer naht.
Simon Lüthy

Ich bin gerne in meiner **Wohnung**, da kann ich auch am Wochenende bleiben. Ich geniesse meinen Freiraum, die Eigenständigkeit und den schönen Ausblick. Einmal in der Woche lade ich andere Lernende zum Nachtessen ein.

HAUS- WIRTSCHAFT



Praktisch Veranlagte und herzlich Anpackende mit Lust auf Abwechslung – das sind die geeigneten Leute für die Hauswirtschaft. Die Aufgaben sind vielfältig: von sauberen Räumen, abgewaschenem Geschirr über gepflegte Tischwäsche, Zubereitung leckerer Abendessen, Tischdeko kreieren und vieles mehr. Darum wird es uns im Alltag selten langweilig.



Die **Margerite** strahlt Natürlichkeit und Fröhlichkeit aus. Sie bringt Leichtigkeit in einen Strauss, wirkt zart und fein, ist aber robust und wächst gerne in Gruppen.
Doris Wirth

Der **Raum unter dem Dach** birgt Schätze aus vergangenen Tagen und Zeiten. Ich stöbere gerne , entdecke, lasse mich inspirieren. Nicht alles muss immer neu sein. Bewährtes , Funktionierendes mit neuen Elementen kombinieren, hat für mich einen viel grösseren Wert, irgendwie mehr Tiefe und mehr Leben.



HAUSWIRTSCHAFT- LANDWIRTSCHAFT

Aufgetischt. Während den Bauarbeiten zur Gesamterneuerung des Oberlehns im 2024 sind die allseits beliebten, leckeren Cakes & Kuchen aus der bäuerlichen Küche schon fast legendär geworden und haben viel zum einvernehmlichen Miteinander aller Beteiligten von Ausbildung und Wohnen, Landwirtschaft, Bau und Planung beigetragen.



Für mich ist die **Kaktusblüte** – die Königin der Nacht – die herausragende Blume. Sie blüht nur kurz und duftet unbeschreiblich.
Thomas Kaspar

Als Mitarbeiter im sozialpädagogischen Team arbeite ich auch im Haushalt und da am liebsten in der **Küche** – da kann ich sehr kreativ sein.



Von den Blumen habe ich am liebsten die **Rose** – sie ist schön und riecht gut.
Vanessa Meer

Ich bin am liebsten **bei den Tieren** – ich habe Tiere sehr gern.



Mir gefällt die **Sonnenblume**, ihre strahlende Farbe, und dass sie so schön gross wird.
Silvan Wymann

Ich bin am liebsten bei den Tieren. Sie sind lieb. Ich streichle sie gerne, sie lassen sich gerne streicheln. Auch **Traktorfahren** macht Spass.



Ich liebe die **Apfelblüte** – auch sie ist ein Begegnungsraum.
Andreas Letsch



LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaft ist Beziehungspflege. Für uns ist Mist kein Abfallprodukt, sondern, gut gepflegt, ein sehr wertvolles Produkt für die Verbesserung der Fruchtbarkeit des Bodens. **Wir sind in Beziehung zu ihm.** So pflegen wir auch die Beziehung zu den uns anvertrauten Tieren, Pflanzen und zum Wald. **Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.** **Wir pflegen im Landwirtschaftsteam eine eingestimmte Beziehung.**

Der für mich wichtigste Ort ist der **Begegnungsraum** mit anderen Menschen, im Besonderen mit den Lernenden.

Wir haben viel mit Mist zu tun.





SCHREINEREI

Wenn du gerne mit deinen Händen arbeitest und das Gefühl von frischem Holz liebst, dann schnapp dir den Stechbeitel und lass uns gemeinsam die Welt ein Stück schöner machen, mit fliegenden Spänen und viel Herz! Bei uns wird oft gelacht, denn wer mit Holz arbeitet, hat immer einen Grund zur Freude :-)



Sonnenblumen faszinieren mich, ihre leuchtend gelben Blütenblätter strahlen Wärme aus und sie richten sich tagsüber zur Sonne hin.
Adrian Lüdi

Im **Bankraum** bei meinem Tisch habe ich die Übersicht zu jedem Lernenden und bin da, wenn sie Hilfe brauchen.

Die **Tulpe** ist schön, und es gibt viele verschiedene Farben. Ich habe lieber warm als kalt – wenn die Tulpen blühen, wird's wärmer.
Aaron Käser

Ich arbeite gerne an der **Tischkreissäge**. Diese Maschine motiviert mich und es macht Lärm. Das millimetergenaue Fräsen ist für mich zufriedenstellend.



Eigene Wohnung

Dem selbständigen Wohnen etwas näher gerückt, in der eigenen Wohnung an der Friedbergstrasse. Die Intensität der Zusammenarbeit mit dem Soz.Päd.Team ist geringer. Eine Ansprechperson ist weiterhin durchgehend erreichbar. Freizeitangebote sind nach wie vor enthalten, und werden – in diesem Fall – aktiv gestaltet, mit regelmässigen Einladungen der anderen Lernenden zum Nachessen in der eigenen Wohnung.

WOHNEN



Wohngruppe

Zusammen einen lebendigen Alltag gestalten. Üben, den persönlichen Alltag zu strukturieren, sich gemeinsam zu organisieren und eigenverantwortlich zu handeln. Raum entstehen lassen, um sich persönlich zu entwickeln und auf die Ausbildung fokussieren zu können. In ausgleichenden Freizeitaktivitäten Freude und Erholung erleben.

Wohnschule – wöchentlich einen halben Tag

Die praxisorientierte Wohnschule beschäftigt sich mit den vielfältigen Bereichen, die der private Alltag mit sich bringt: Vom Einrichten eines Zimmers über die Beziehungspflege, dem Umgang mit sozialen Medien zu den Finanzen ist alles drin. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, Gruppensitzungen und Projekttag erschliessen ein breites Feld an sozialen und kreativen Betätigungen. Nebst der Förderung des Gemeinschaftssinns wird auch die Entwicklung individueller Fähigkeiten der einzelnen Jugendlichen angestrebt.

Schule und Projekte



Berufsfachschule

Rhythmische Klänge dringen aus dem Klassenzimmer – der allgemeinbildende Unterricht ABU ist vielfarbig an Klängen und Inhalten: individuelle und ressourcenorientierte Lernförderung. Der Berufskunde-Unterricht BKU findet je direkt in den verschiedenen Berufsbereichen statt.

Ausflüge

Gemeinsames Unterwegssein öffnet neue Begegnungsräume für alle Beteiligten, quer durch alle Bereiche und bringt Anregung und Abwechslung in den Wohn- und Ausbildungs-Alltag.

Projekttag

Projekttag mit thematischen Schwerpunkten im Rahmen der beruflichen und lebenspraktischen Ausbildung. Sie ermöglichen vertiefte Auseinandersetzung mit Ausbildungsinhalten, unterstützen und initiieren Lernprozesse und Entwicklungsschritte.

Wir gratulieren!

Ausgebildete Berufsleute, Abschlussfeier 2024



Wir danken herzlich all unseren Partnerbetrieben, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, sowie den Expertinnen und Experten für ihre wertvolle Unterstützung in der praktischen Ausbildung!

Graber Jean-Claude, Praktiker PrA Betriebsunterhalt
Hernandez Justin, Praktiker PrA Küche
Hostettler Georgina, Praktikerin PrA Hauswirtschaft
Jakob Ben, Praktiker PrA Betriebsunterhalt
Jeanneret Loïc, Praktiker PrA Gärtnerei, Garten-/Landschaftsbau
Kiss Jessica, Praktikerin PrA Hauswirtschaft-Landwirtschaft
Probst Lisa, Praktikerin PrA Landwirtschaft
Schaller Colin, Praktiker PrA Betriebsunterhalt (ohne Bild)
Siegenthaler Andreas, Praktiker PrA Landwirtschaft
Thierstein Tim, Schreinerpraktiker EBA
Tschachtli Til, Praktiker PrA Betriebsunterhalt
Zurbuchen Fabian, Praktiker PrA Gärtnerei

Bilanz

AKTIVEN	Berichtsjahr 2024 in CHF	Berichtsjahr 2023 in CHF
Flüssige Mittel	233 492.58	1 564 796.12
Forderungen IV Berufliche Ausbildungs- und Wohnbeiträge	263 191.50	1 080.00
Forderungen NIV-Berufliche Ausbildungs- beiträge	24 850.00	0.00
Andere Forderungen	31 252.32	30 096.49
Warenvorräte	13 630.00	11 690.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	60 816.90	17 541.65
Total Umlaufvermögen	627 233.30	1 625 204.26
Anteilscheine	200.00	200.00
Total Finanzanlagen	200.00	200.00
Immobilien – Grundstück	180 501.00	180 501.00
Immobilien – Gebäude	7 797 138.39	5 570 472.58
IV-Beiträge an Gebäude	– 1 384 636.00	– 1 384 636.00
Betriebseinrichtungen	51 635.50	52 276.00
Fahrzeuge	6 380.00	11 720.00
Total Sachanlagen	6 651 018.89	4 430 333.58
Total Anlagevermögen	6 651 218.89	4 430 533.58
Total Aktiven	7 278 452.19	6 055 737.84

PASSIVEN	Berichtsjahr 2024 in CHF	Berichtsjahr 2023 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	293 252.37	810 482.46
Passive Rechnungsabgrenzung	83 542.50	34 917.90
Hypothekarverbindlichkeiten	3 603 000.00	1 927 000.00
Zweckgeb. Jugendspendenfonds	11 773.25	6 596.85
Zweckgeb. Spenden Dörfli Oberlehn	1 386 830.00	1 363 747.00
Zweckgeb. Spenden Traktor Oberlehn	60 000.00	0.00
Total Fremdkapital	5 438 398.12	4 142 744.21
Stiftungskapital	1 881 148.35	2 187 128.88
Allgemeiner Spendenfonds	42 906.88	31 845.28
Jahresverlust	– 84 001.16	– 305 980.53
Total Eigenkapital	1 840 054.07	1 912 993.63
Total Passiven	7 278 452.19	6 055 737.84

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	Berichtsjahr 2024 in CHF	Berichtsjahr 2023 in CHF
IV-Betriebsbeiträge	3 236 076.45	2 767 676.10
Weiterleitung Beiträge / Leistungen durch Dritte	- 20 954.27	- 50 866.05
NIV-Beiträge	107 377.00	59 595.35
Ertrag aus Produktverkauf	130 392.75	121 381.90
Ertrag Sonderschule	81 300.00	76 008.00
Ertrag aus Leistungen an Betreute	460.20	0.00
Ertrag aus Dienstleistungen / öff. Anlass	17 434.05	20 158.25
Total Betriebsertrag	3 552 086.18	2 993 953.55
Medizinischer Bedarf	- 931.79	- 351.25
Lebensmittel und Getränke	- 89 487.90	- 87 416.50
Haushaltsaufwand	- 36 038.87	- 28 677.25
Schulung und Ausbildung	- 23 882.16	- 62 786.12
Entnahme Jugendfonds	0.00	55 759.50
Werkzeug- und Materialaufwand	- 85 682.42	- 72 586.07
Direkter Aufwand	- 236 023.14	- 196 057.69
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	3 316 063.04	2 797 895.86
Lohnaufwand	- 2 340 071.80	- 2 135 350.25
Leistungen Sozialversicherungen	53 970.60	60 622.75
Sozialleistungen	- 516 528.05	- 486 450.10
Übriger Personalaufwand	- 39 582.25	- 15 582.90
Fondsentnahme (Weiterbildung)	0.00	18 703.70
Fremdhonorare	- 39 151.00	- 13 600.00
Personalaufwand	- 2 881 362.50	- 2 571 656.80
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	434 700.54	226 239.06
Fremdmieten	- 16 040.00	- 11 960.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 73 298.29	- 71 010.10
Fondsentnahme für Reparaturen / Ersatz Mobilien	0.00	15 536.80
Sachversicherungen, Gebühren	- 36 669.25	- 33 872.40
Energie und Wasser	- 64 977.15	- 68 849.35

Verwaltungsaufwand	- 208 342.05	- 164 912.41
Übriger Betriebsaufwand	- 25 083.75	- 18 042.25
Sonstiger Betriebsaufwand	- 424 410.49	- 353 109.71
Betriebsergebnis EBITDA	- 10 290.05	- 126 870.65
Abschreibungen immobile Sachanlagen	0.00	0.00
Abschreibungen mobile Sachanlagen	- 23 148.00	- 22 958.97
Direktabschreibungen Sachanlagen	0.00	0.00
Total Abschreibungen	- 23 148.00	- 22 958.97
Betriebsergebnis EBIT	- 12 857.95	- 149 829.62
Hypothekarzinsaufwand	- 56 980.14	- 34 836.35
Übriger Finanzaufwand	- 1 367.24	- 1 453.11
Finanzertrag	197.82	248.95
Total Finanzerfolg	- 58 149.56	- 36 040.51
Betriebliches Ergebnis	- 71 007.51	- 185 870.13
Zinsen und Dividenden aus Finanzanlage	0.00	750.00
Kursgewinne Finanzanlagen	0.00	0.00
Bewirtschaftung Finanzanlagen	0.00	- 547.50
Kursverluste	0.00	0.00
Pacht- und Baurechtszinse	20 974.40	24 362.75
Liegenschaftsaufwand Evilard	- 2 113.95	- 2 113.95
Rechtsberatung, Architektur Evilard	0.00	- 10 161.40
Projekt «Sternen Walkringen»	- 32 265.35	- 7 215.90
ausserordentlicher Ertrag	2 998.90	2 157.45
ausserordentlicher Aufwand	- 2 587.65	- 127 341.85
Erfolg aus Nebenbetrieb	- 12 993.65	- 120 110.40
Jahresgewinn/Jahresverlust	- 84 001.16	- 305 980.53

Bericht der Revisionsstelle

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2024:

„Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Friederika-Stiftung, Walkringen, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft...“

„...Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und der Stiftungsurkunde entspricht.“

Köniz, 21. März 2025

RZ Treuhand AG



Pascal Chevalier
(leitender Revisionsexperte) Philipp Liechti
(Revisionsexperte)

Vielen Dank

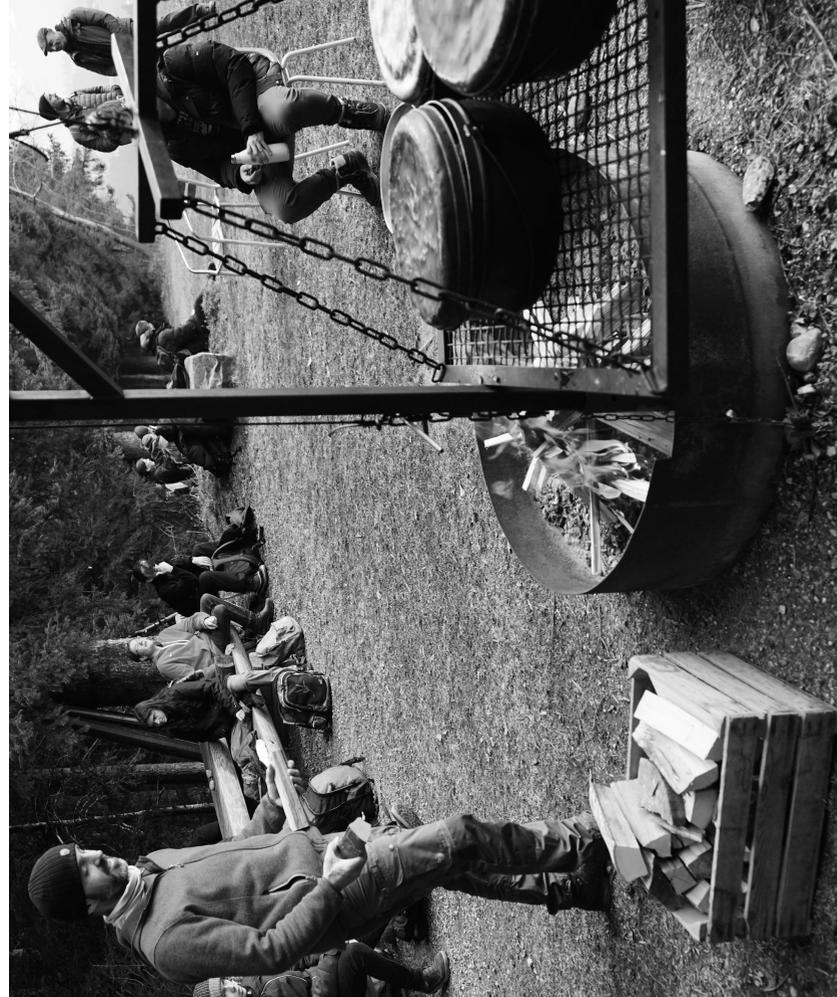
an unsere Spenderinnen und Spender

Allgemeiner Spendenfonds und Jugendfonds

Aeberhard Andreas, Walkringen, Aeschlimann Monika, Walkringen, Andres Hans Rudolf, Konolfingen, Anni Stucki, Walkringen, Bader Michael, Walkringen, Bai Fritz, Konolfingen, Bär Urs, Spiegel b. Bern, Bättig Otto Max, Worb, Baumgartner Fritz, Walkringen, Berger Markus, Walkringen, Beutler Beat, Walkringen, Bigler Hans Ulrich, Schlosswil, Birrer Kiener Sebastian, Brügg, Blum Ernst, Biglen, Brogle Daniel, Walkringen, Brügger Helene, Walkringen, Buchser Martin, Hallwil, Buncic Olga, Walkringen, Buri Christian, Konolfingen, DMO-connect GmbH, Münsingen, Domenghino Caroline, Rüfenacht, Drogerie Fehr AG, Biglen, Eckhart Eugen, Enggiststein, Eggimann Monika, Oberburg, Frauenverein Rüegsau, Rüegsausachen, Frauenverein Walkringen, Fricker Ueli und Magdalena, Bern, Gasser-Wolf Ulrich, Tann, Gemeinnütziger Verein Stettlen, Gerber Markus, Herzogenbuchsee, Gerber Markus, Rüegsau, Grädel Rudolf Christoph, Bern, Haldemann Eduard, Toffen, Hans Gerber Stiftung, Grosshöchstetten, Jenni Kurt, Kappelen, Keller Katharina, Biberist, Kienholz Heinrich, Walkringen, Kirchgemeinde Biglen, Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Kirchgemeinde Münsingen, Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Kirchgemeinde Stettlen, Kirchgemeinde Walkringen, Klötzli Walter, Walkringen, Kohler Margot, Walkringen, Kohler-Schulthess Marianne, Huttwil, Landnotariat Langnau-Sumiswald-Grosshöchstetten, Lehmann Werner, Spiegel, Leutenegger Ursula, Walkringen, Linder Alfred und Rosmarie, Worb, Mai Rebekka Chäsi Laden, Biglen, Meier-Engel Karl, Walkringen, Mosimann Anita, Bigenthal, Müller Peter, Steffisburg, Mutti Grandchamp Susan, Thonex, Niklaus-Bieri Stephan, Walkringen, Nobs Martin, Utzigen, Mösl R., Rüfenacht, RenoMa GmbH, Worb, Ruprecht Rosmarie, Bern, Ryser Roland, Affoltern, Schär Katharina, Oschwand, Schild-Roth Rosmarie, Wimmis, Schneider Verena, Bigenthal, Schüpbach H., Walkringen, Segessemann Elsa, Biglen, Sigrist Paul, Stähli Matthias, Oberdiessbach, Stämpfli Heinz, Belp, Steffen Fritz, Bern, Toggweiler Urs, Walkringen, Trachsel Marietta, Courlevon, Willimann M. und Soltermann C., Utzigen, Winzeler Annette, Walkringen, Wüthrich Matthias, Walkringen, Zaugg Michelle, Biglen, Zeller Daniel, Oeschseite, Zürcher Marti Margrit, Walkringen, Zürcher Therese, Lützelflüh

Spenden Dörfli Oberlehn

Aeschlimann Innenausbau AG, Walkringen, Amstutz Zimmerei GmbH, Walkringen, Badertscher Haustechnik GmbH, Walkringen, Dänu's Keramische Wand- & Bodenbeläge GmbH, Schlosswil, Elektro Grunder+ Riesen AG, Oberburg, Gfeller Gartenbau AG, Goldbach, Meer AG, Bern, Schreinerei Iseli AG, Biembach, Schwarz Gerüstbau AG, Schüpbach



Lernen fürs Leben

Um unsere Lernenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, ermutigen wir sie zu aktiver Freizeitgestaltung. Im Lauf des Jahres organisieren wir Projekttage und Ausflüge. Für Herbst 2025 planen wir eine freiwillige Projektwoche. Um solche Zusatzangebote zu finanzieren, sind wir auf Spenden angewiesen.

Ihr Beitrag ermöglicht
neues Blühen.
Vielen Dank!



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH19 0079 0016 9339 5163 1
Friederika-Stiftung
Hauptstrasse 31
3512 Walkringen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF



1 5/504 X P

00021 000000 0001 20210225 74 05 ZVMV

Annahmestelle

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH19 0079 0016 9339 5163 1
Friederika-Stiftung
Hauptstrasse 31
3512 Walkringen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Viele Teile ergeben ein Ganzes

An einem Projekttag am Anfang des Ausbildungsjahres haben alle Lernenden mitgewirkt beim Gestalten eines grossen Puzzles – vielfältig und bunt ist es geworden. Auf dem Bild verteilt sind Symbole zu allen Berufen zu finden. Wir sind immer wieder beeindruckt, wie intensiv in den Berufen gearbeitet und wie praxisnah dabei gelernt wird. In den kleinen Berufsgruppen ist es möglich, individuelle Stärken wahr- und Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Als Geschäftsleitung streben wir an, die vielen kleinen Kunstwerke zusammenzufügen zu einem stimmigen Gesamtbild – eine schöne, manchmal knifflige Aufgabe.

Andreas Burckhardt und
Christof Rüeegger



Dörfli Oberlehn

Neugestaltung auf der Zielgerade

Während fast zwei Jahren wurde im Oberlehn gebaut, gab's viel Lärm und Staub. Schön sind sie geworden, die neuen Wohn- und Arbeitsräume. Wir freuen uns, ab Sommer 2025 im Oberlehn neu 9 Wohn- und Arbeitsplätze anbieten zu können.



27. Juni 2023

Spatenstich

Ende Juni 2024

Nach einem Jahr Bauzeit Bezug des neugebauten Stöckli

Ende November 2024

Wiederbezug des renovierten Bauernhauses

Zusammen mit dem Pflanzteam des Garten- und Landschaftsbaus freuen wir uns auf das Spriessen der ersten, neu gepflanzten Bäume und das Erblühen der Blumen im Frühjahr.

Um im erneuerten Dörfli Oberlehn das Aufblühen für Mensch und Natur zu ermöglichen, orientieren wir uns beim Führen des Betriebes an den Methoden der Permakultur.